

Erscheint Dienstag,
Donnerstag und Samstag.
Inserate
die gespaltene Zeile
1 1/2 fr.

Der Bote vom Remsthal.

Preis: 1 R. 36 fr.
Durch die P.
in den Oberämtern
Gmünd und Welzheim
jährlich 24 fr. mehr.

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Samstag,

Nro. 143

7. Dezember 1861

Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

G m ü n d.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß Jeder, der ein Feuerwerk, eine Feuerstätte, eine Heiz-Einrichtung oder einen Kamin neu errichten oder verändern lassen will, hievon zuvor Anzeige beim Stadtschultheißenamt zu machen hat.
Am 3. Dezember 1861. Stadtschultheißenamt. R o h n.

G m ü n d.

Landwirthschaftlicher Bezirks-Verein.

Lotterie.

Einem Vereins-Beschlusse gemäß findet heuer noch eine Lotterie verschiedener landwirthschaftlicher Schriften und Geräthe statt. Dieselbe bestehen in: Bracht-Exemplaren des Werkes über die Gesteine und Meiereien Sr. Majestät des Königs, die Pferde und Rindviehzucht Württembergs, Stein- und Kern-Obstsorten; sodann Strohschneidmesser vom feinsten englischen Stahl, Drainage-Instrumente und verschiedene andere Geräthschaften für die Obstbaumzucht, den Gartenbau etc.

An der fraglichen Lotterie können sich unmitelbar nur die Vereinsmitglieder betheiligen, welchen Loose gegen Bezahlung von 6 fr. per Stück durch die Herrn Ortsvorsteher angeboten und die auf diesem Wege freundlich eingeladen werden, durch Abnahme möglichst vieler Loose die gute Absicht des Vereins, nämlich Verbreitung zweckmäßiger landwirthschaftl. Geräthe nach Kräften zu unterstützen.

Die Ziehung der Lotterie geschieht bei der am **Johannes-Feiertag, den 27. Dezember** im Gasthaus zum Adler in **Wögglingen** abzuhaltenden Plenar-Versammlung.
Den 4. Dezember 1861. Vorstand: Oberamtmann Schemmel.

G a i l d o r f.

Aufforderung.

Johannes Georg Maier von Altdorf, vulgo Eselskrämer, ist in einer Untersuchung zu vernehmen und wird, da sein Aufenthalt unbekannt ist, aufgesordert, unverweilt bei Vermeidung steckbrieflicher Verfolgung sich dahier zu stellen, auch werden sämtliche Polizei- und Gerichts-Behörden ersucht, den zc. Maier im Betretungsfalle hieher zu weisen.
Den 30. Nov. 1861.

R. Oberamtsgericht.
Neuß, Akt.

Gestaltsbezeichnung des zc. Maier:
Alter: 31 Jahre, Größe: ca. 6',
Statur: stark, gesundes Aussehen, Augen: braun, Haare: dunkel, Nase und Mund: gewöhnlich, Wangen: voll. Besondere Kennzeichen: schwarzer Schnurr- und Backenbart; Kleidung: kann nicht angegeben werden, trägt aber in der Regel ein blaues Fuhrmannshemd.

G m ü n d.

Auffstreichs-Verkauf.

Am
Samstag den 7. ds. Mts.,
Mittags 11 Uhr,
wird in der Kameralamtskanzlei hier im Aufstreich verkauft:

- 1 Schießgewehr,
- 1 Thürenschloß und
- 1 altes, kleines Fenstergitter

von Eisen. R. Kameralamt.

G m ü n d.

Spitalmühle-Verpachtung.

Die hiesige Spitalmühle, in welcher 2 Mahlgänge, 1 Gerbgang und 1 Schwingmühle eingerichtet ist, kommt
Mittwoch den 18. Dezember d. J. Vormittags 11 Uhr
auf die Dauer von 9 Jahren im öffentlichen Aufstreich zur Verpachtung.

Den 2. Dezember 1861.

Hospitalverwaltung.
Bichler.

G m ü n d.

Aufforderung zur Anmeldung von Eigenthums-Ansprüchen.

Goldarbeiter Johann Ulrich Schlicht hat das ihm zustehende Fischwasser in dem Remsfluh
a) von der Walkmühle bis zu Sct. Leonhard,
b) von der spitalischen Brunnenleitung hinter der Stadt abwärts bis zur Kleemeisterei,
c) in der sog. Waag beim Katharinenwald,

an Hrn. Kirchen- u. Schulpfleger Krauß hier verkauft.

Ueber das Eigenthumsrecht des Schlecht an diesem Fischwasser enthalten die öffentlichen Bücher keinen Eintrag, obwohl zc. Schlecht aus einem Theil desselben eine jährliche Gefällablösungsrente zur Hospitalpflege entrichtet und längst im factischen Besitze des Fischereirechtes steht.

Für den Fall nun, daß Dritte Ansprüche an dieses Recht zu machen hätten, werden solche hiemit aufgesordert, dieselbe binnen
30 Tagen

von heute an bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen, indem nach Ablauf dieser Frist das Eigenthum des Schlecht als unbestritten angesehen und über den besagten Kaufvertrag vom Gemeinderathe gerichtlich erkannt werden wird.

Den 5. Dezember 1861.

Rathschreiberet.
Bommas.

Vermischte Anzeigen.

G m ü n d.

Haber-Stroh

hat zu vertauschen gegen Dinkel- oder Roggen-Stroh.
G Weiler.

G m ü n d.

Nächsten Samstag präzis 7 Uhr Generalversammlung

des kathol. Gesellenvereins, wozu jedes Mitglied zu erscheinen hat.
Der Vorstand.

G m ü n d.

Turn-Verein!

Die besprochene Abend-Unterhaltung findet morgen Abend im Mayer'schen Gartensaale statt, wozu die Mitglieder freundlich eingeladen werden. Anfang 6 Uhr.
Der Vorstand.

G m ü n d.

Frischer Cement

ist wieder zu haben bei
Julius Haug
neben der Kaserne.

L o r d.

Welschnüsse,

16 Simri, setzt dem Verkauf aus.
Seeger, Kaufmann.

G m ü n d.

Es ist eine sehr gute Wiese unter dem Buch, 2 1/2 Morgen, zu verpachten. Näheres bei der Redaktion.

Morgen, Samstag, wird eine Extra-Beilage ausgegeben.

G m ü n d.
Am nächsten Sonntag Abends 4 Uhr versammelt sich der hiesige Liederkreis im Gasthaus zum Hahnen. Zu dieser gefelligen Unterhaltung haben blos Mitglieder des Vereins Zutritt.
Der Ausschuss.

A l f d o r f.
Die gütsherrschaftliche Defonomie hat noch ein größeres Quantum gesunde

Kartoffeln
zu verkaufen.
Den 4. Dez. 1861.

G m ü n d.
Frische, reingewässerte **Stockfische**,

sowie holländische **Vollhäringe & Sardellen**
Rieß & Knauf
im Marktgäßle.

G m ü n d.
Haus-Verkauf.

Das Bohnenberger'sche Haus wird hiemit dem Verkauf ausgesetzt und kann ein Kauf abgeschlossen werden mit Anton Vogt.

G m ü n d.
Unterzeichneter verkauft gutes Sohlleder das Pfund an halben Häuten von 46 bis 50 fr., auch besorge ich jede Gattung Fremdes, die schwersten Häute per Pfund unter einem Gulde.
Kaver Elser,
Gerbermeister.

G m ü n d.
Mittwoch den 11. Dezember Vormittags 11 Uhr bringt der Unterzeichnete 1 sehr gutes Zugpferd, 9—10 Jahre alt, und noch in sehr gutem Zustande befindlichen Charabant, in seiner Wirthschaft im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.
Hirschwirth Geiger.

G m ü n d.
Gesuch.
Ein altes Schlittengestell sucht zu kaufen
Latter Fischinger

G m ü n d.
Lehrlings-Gesuch.
Ein Schmiedmeister auf dem Land nimmt einen jungen kräftigen Menschen in die Lehre und zwar ohne Lehrgeld. Näheres bei der
Redaktion.

G m ü n d.
Logis-Gesuch.
Ein kleines (womöglich) Parterre-Logis für eine kleine Familie sucht sogleich zu miethen. Wer? sagt die
Redaktion.

L o r c h.
Geld auszuleihen.
350 fl Pflögenschaftsgeld können gegen gesicherte Sicherheit und 4 1/2 Proc sogleich erhoben werden.
Pfleger Wilhelm Dürr
auf der Hollenhöfer Sägmühle bei Lorch

G m ü n d.
Aufnahme in den allgemeinen Krankenverein.

Durch Beschluß der General-Versammlung vom 24. Novbr. ist angeordnet, daß der Eintritt in obgenannten Verein mit einer Aufnahme-Gebühr von 36 fr. nur noch bis 1. Januar 1862 stattfindet. Nach Ablauf dieser Frist wird der Eintritt auf 1 fl. erhöht werden, was unter dem Anfügen der hiesigen Einwohnerschaft zur Kenntniß gebracht wird, daß die Aufzunehmenden das 40ste Lebensjahr nicht überschritten haben dürfen. Anmeldungen zur Aufnahme können täglich bei dem Unterzeichneten gemacht werden.

Vorstand:
Joh. Käser, Metalldreher.

G m ü n d.
Anzeige & Empfehlung.
Wir machen einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir den nächstkommenden Markt unseren **Kaffeehanf** eröffnen und bitten um recht zahlreichen Besuch.
Geschwister **Albrecht.**
Die Kaffeebude befindet sich wie gewöhnlich bei der Sct. JohannisKirche.

L o r c h.

Bäckerei-Empfehlung.

Bei dem Unterzeichneten sind nunmehr neben den gewöhnlichen Bäckerei-Waaren auch Hefen- und Zucker-Anisbrod, frisch gebackene Selen und sonstige feinere Gegenstände zu haben. Auch empfiehlt er Kunstmehl Nr. 0 aus der Kunstmühle Schorndorf zu geneigter Abnahme.

Höhr, Bädermeister.

G m ü n d.

Empfehlung für Weihnachts-Geschenke.

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich höchst mein gut assortirtes Lager in Gold-, Silber- und kurze Waaren. Feine Lederwaaren, als: Necessairs für Herrn und Damen, Cigarren-Etuis, Briestaschen, Geldtaschen, Portemonnaïs, Anhängtaschen, Damentaschen, Album, Briefmappen, Photographiebücher, Kofferchen, Reisejacke etc. Weiße Waaren: Bettdecken, Unterröcke in Pique und Damast, ächte Batist-Taschentücher und gestickte Chemisettes, gestreifte Vorhangstoffe, Moll, Jaconett, Tarlatan, Pique, Shirting, Mütze, Crinolinstoffe etc. Schleier von 30 fr. bis 3 fl. 30 fr., Handhübe aller Sorten, in Glace, Seide, Bucksin. Seiden-Gravatten für Herrn und Damen. Bänder, Spitzen, Tüll, Sammt und Seidenstoffe. Fertige Hemden, Bruststeins, Blousen, Jacken, Unterhosen, Unterleibchen. Feine Korbwaaren. Sumigalochen, beste Qualität, für Kinder 36—48 fr. das Paar, für Damen 1 fl. 12 — 1 fl. 24 fr., für Herren 1 fl. 45 fr. Um damit auszuräumen, verkaufe ich unter den Fabrikpreisen alle Sorten Wollenwaaren; dergleichen fertige geschlossene und runde Damen-Hüte, von 3—6 fl., Neze, Coiffüren, Hauben für Stadt und Landfrauen, Fanchon, Kopfspez von Seiden- und Sammtband. Spazierstöcke, Reitpeitschen, acht Eölnisch Wasser, Odeurs, Haarbül, Seifen, Cosmeti etc. Haar-, Kleider-, Taschen- und Zahnbürsten, Seildrot- und Büffeltämme, Strick- und Strickwolle in allen Farben, Stickschleide, Gold- und Silber-Borten, Stahl- und Schmelz-Perlen. Alle Farben Chemillie.

Andreas Köhler.

G m ü n d.

Geschäfts-Empfehlung.

Zu bevorstehenden Weihnachten empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten Etuis- & Portefeuilles-Arbeiten, mit und ohne Stickereien, und aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

H. Breidenstein.

G m ü n d.

Anzeige & Empfehlung.

Auf bevorstehenden Markt, sowie für Weihnachten, erlauben sich Unterzeichnete nachstehende Waaren zu sehr billigen Preisen zu empfehlen:

alle Gattungen Wollwaaren, fertige Hüte in rund und geschlossen, Hauben, Coiffüren, alle Art Neze, Bänder, Schleier, das allerneueste in Weißwaaren, Herren- und Damenhandschuh in Baumwollen, Bucksin, Seiden und Glace, Herren- und Frauenhemden, Chemisettes, Schlips, Gravatten, Arbeitsblousen, Unterhosen, sowie eine große Auswahl in Puppenhütchen und sonst noch verschiedene Artikel und bitten höflich um geneigte Abnahme.

**Anna Weckherlin.
Lucie Weikmann.**

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

Der Unterzeichnete empfiehlt die vorstehend genannte Anstalt

gegründet im Jahre 1819,

somit eine der ältesten Gesellschaften in Deutschland, von anerkannter Solidität, zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuergefahr und Blitzschlag auf Mobilien, Waaren, Maschinen, Geräte und Erzeugnisse der Landwirtschaft, Pferde und andere Hausthiere, Getreide- und Heuschuber, im freien Felde, sowie auf Gebäude, soweit deren Annahme gesetzlich gestattet ist, unter sehr vortheilhaften Bedingungen, zu den niedrigsten Prämien, wobei niemals Nachzahlungen stattfinden.

Die allgemeinen Versicherungs-Bedingungen, Prospekte und Antragsformulare sind bei dem Unterzeichneten in Empfang zu nehmen, wie auch jede nähere Auskunft bereitwilligst ertheilt wird.

Carle, Oberamts-Geometer in Gmünd,
Agent der Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt.

G m ü n d.

Spielwaaren - Empfehlung.

Zu bevorstehendem Markt und Weihnachten bringe ich meine hübsche Auswahl von Spielwaaren in Erinnerung und bitte um gütige Abnahme unter Zusicherung der billigsten Preise. Ebenso in ledernen Damentaschen, Damenkörbchen, Cigarren- und Geld-Etui's zc. bin ich bestens sortirt.

Da ich diesmal den Markt nicht beziehe, bitte ich um gütigen Besuch in meinem Hause. Achtungsvoll

F. D. Neuß,
Marktgrüßchen.

G m ü n d.

Uhren-Empfehlung.

Auf bevorstehende Feiertage erlaubt sich der Unterzeichnete seine schöne Auswahl goldener Herren- und Damen-Uhren in Erinnerung zu bringen, sowie auch eine schöne Auswahl silberner Unter- und Cylinder-Uhren, Schweizer-Uhren mit und ohne Steingarnitur, Mode-Uhren nach jeder beliebigen Façon, Stand- und Pariser-Uhren, alle Arten Schwarzwälder-Uhren, Nacht Uhren, als Lichtschirme zu gebrauchen, Spieluhren, alles zu herabgesetztem Preise.

Alte werden im Tausche statt Zahlung angenommen. Reparaturen unter 1jähriger Garantie billig und prompt ausgeführt.

Friedrich Busch,
Kappelgasse.

Markt-Anzeige.

Ich beziehe gegenwärtigen Dezember-Markt mit meinem großen Shawls- & Modewaarenlager,

welches auf hiesigem Platze bereits bekannt ist, und empfehle eine große Auswahl in neue Kleiderstoffe von 6000 Ellen, welche zu 9 und 10 kr. per Elle ausverkauft, sowie feinere Kleiderstoffe zu sehr billigem Preise.

Mein bekanntes Shawls-Lager enthält alle Sorten viereckige und Doppel-Shawls von 1 fl. 30 kr. bis 10 fl., sowie gewirte Doppel-Shawls zu fl. 20, fl. 25, fl. 30 bis fl. 60.

Bude No. 45 neben dem Rathhause mit meiner Firma.

Leopold Gist.

Das große Herren-Kleider-Magazin

von

Carl Robert aus Stuttgart

trifft wieder wie gewöhnlich zur Gmünder Messe ein; auf das Großartigste ausgestattet, wird es insbesondere zu den außerordentlich billigen Preisen jede Anforderung und Erwartung weit übertreffen. Ohnehin längst bekannt, vermeidet man jedes Weitere und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Das Verkaufsbotal befindet sich bei Hrn. Sattlermeister K a h neben dem Ritter. — Bitte genau auf die Firma zu achten

Joseph Hofele,

Schuh-Fabrikant aus Balingen,

besucht wieder diesen Markt mit einer großen Auswahl von Damenstiefeln, von verschiedenen Sorten Sommer- und Winter-Stiefeln in Tuch und Zeug, Vochleder-Stiefeln, besetzte und unbesetzte, mit Elastit und zum Schnüren, mit und ohne Absätze, welche ich einem geehrten Publikum bestens empfehle.

Die Bude befindet sich vis-à-vis vom Rad, und bitte genau auf die Firma zu achten.

Bei J. Wolpers

im Gasthaus zur Krone.

Schwere, schwarze Seidenstoffe, à 57 kr., 1 fl. 24 kr., bis zu den breitesten 2 fl. 12 kr., farbige Seidenstoffe (Poin-Marlin) 36 bis 48 kr., große, schwere Levantin-Gravatten nur 42 kr., acht seidene, schwarze, sehr schwere Herrenbinden 1 fl. 24 kr. bis zu 3 fl.

Ganz schweren Rips zu Winterkleider, klein karriert, 15 kr.

Leichteren Rips für Herbstkleider um 8 kr.

Feinen und schweren Tschet von 30 kr. an bis zu dem feinsten 1 fl. 12 kr.

Nur während dem Markt im Gasthaus zur Krone!

Die

Lithographische Anstalt

von

Fr. Löchner in Gmünd

empfiehlt sich unter Zusicherung geschmackvoller Ausführung und billiger Preise zu Anfertigung aller in diesem Gebiete vorkommenden Arbeiten, als:

Kaufmännische Formulare, Wechsel, Rechnungen, Tabellen mit und ohne Querlinien, Adress-, Verlobungs- und Visitenkarten, Architectur- und Maschinen-Zeichnungen, Zeichnungen jeder Art in Gravir-, Feder- und Kreidemanier in Schwarz- oder Buntdruck. Autographien werden schnell und sauber gefertigt.

Probe-Arbeiten werden gerne mitgetheilt.

Beachtenswerthe Anzeige!!!

J. Dessauer, Optikus aus Pflaumloch,

erlaubt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit seinem gut assortirten

optischen Waaren-Lager

den hiesigen Markt wieder bezieht. Seine Bude ist dem Gasthof zum Rad gegenüber.

Mieß-Anzeige!

Das Große Kleider-Magazin

von

August Schickhardt aus Stuttgart

bezieht auch diesmal wieder die Gmünder Messe mit einer großen Auswahl fertiger Herrenkleider zu auffallend billigen Preisen.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich wie gewöhnlich im ehemals Bieser'schen Hause, parterre, am Markt.

Empfehlung

von fertigen Herren-Kleidern.

fr. Holländer aus Stuttgart

bezieht diesmal wieder die hiesige Messe mit seinem außergewöhnlichen Lager und wird bei schöner und solid gearbeiteter Waare zu herabgesetzten Preisen verkaufen. Zahlreicher Zuspruch ist sehr erwünscht, indem die Preise überraschend billig gestellt sind.

Das Verkaufs-Lokal ist im Gasthaus zur Krone.

Avis für Damen!

Das hier seit mehreren Jahren wohlbekannte, an Größe und Eleganz noch nie übertroffene

Damen-Mäntel-Magazin

von Albert Lamm & Pach

(früher Gebrüder Lamm)

besucht bevorstehenden Markt wie alljährlich mit einer ganz großartigen Auswahl der neuesten und prachtvollsten

Damen-Mäntel, Burnusse, Paletots, Röder, Calmas, Manteletts und Jaken in jeder Art und für Damen jedes Standes passend.

Wir enthalten uns jeder marktchreierisch klingenden Anpreisung, werden jedoch die neuesten und elegantesten Piegen zu solch fabelhaft billigen Preisen verkaufen, daß jede Dame vollkommen befriedigt unser Lokal verlassen wird.

Unser Verkaufslokal befindet sich für diesmal nur am Marktplatz bei Hrn. Apotheker Wörthle, parterre, worauf genau zu achten bitten.

Mit Achtung

Albert Lamm & Pach,

Damen-Mäntel- & Mantillen-Fabrikanten.

Samstag den 7. Dezember 1861.

G m ü n d.

Für die bevorstehende Stadtraths-Wahl werden vorgeschlagen:

Franz Muhle, Schuhmachermeister,
David Kaufert, Schuhmachermeister,
Dominikus Kränzle, Schuhmachermeister,
Johann Albrecht, Schreiner,
Thomas Blattner, Goldarbeiter,
Johann Schreiner, Goldarbeiter,
Eduard Stüh, Goldarbeiter,
Thomas Debler, Goldarbeiter,
Johann Käser, Dreher,
Moses Schreiner, Graveur,
Kaver Amann, jung,
Bihlmaier, Blauententhalt,
Anton Eisele, Kettenmacher,

und endlich die Männer, die durch ihre seitherige ehrenhafte, für das Wohl der Stadt besorgte und nach allen Seiten unabhängige Haltung im Stadtraths-Collegium sich das Vertrauen besonders erworben haben:

Mohrenwirth Eisele,
Kaufmann Buhl,
Kaufmann Forster,
Sedler Bauer,
Goldarbeiter Christian Weiswinger,
Werkmeister Köbler,
Gerichtsbethlicher Seibold.

Mitbürger! wählen Sie frei und bedenken Sie, daß sich Wahlzettel auf Wahlbettel reimt.

Ein Bürger.

G ö p p i n g e n.

Weihnachts-Geschenke!

Im Gasthof zu den Aposteln im Saal findet Montag und Dienstag den 16. und 17. ds. Mts., von Morgens 8 bis Abends 4 Uhr,

eine große Auktion von messingnen, blanken und lackirten Blechwaaren statt.

Die vorkommenden Gegenstände eignen sich namentlich als Weihnachts-Geschenke, hierunter befinden sich

einige Hundert Kaffeebretter, Obstkörbe, Zuckerkisten aller Art;

ferner Blumenbecher, lackirt und Crystall, Kaffeemaschinen, Lampen, Arbeitskörbe, Arbeitskoffer, Feuerzeuge, Nachtlischirme, Uhrenständer, Vogelkäfige, Arbeitsstische, Leuchter, Wagenlaternen, Zuckervasen, und noch viele andere Artikel.

Es rechnet auf zahlreiche Theilnahme, da hiebei Gelegenheit geboten ist, äußerst vorthellhaft einzukaufen zu können.

Stadt-Auktionär **Widmann.**

G m ü n d.

Im Saale des Gasthauses zum gold. Lamm.

Sonntag und Montag den 8. u. 9. Dezember 1861

Zwei Concerte

der berühmten

schottischen Glocken-Capelle,

bestehend aus 6 Personen im National-Costüm aus Schottland

Mit 95 Metall-Glocken

Entrée à Person im Saal 18 kr. im Neben-Zimmer 12 kr.

Anfang 1/27 Uhr.

Programme werden an der Kasse ausgegeben.

Für Krämer, Conditoren &c.

empfiehlt

Franz Pitl

Duten von Malulatur-Papier

von 1/2 1. 2 Lth., 1/3, 1/4, 1/2, 1, 1 1/2, 2 Pfd.
a 3, 4, 5, 7, 8 u. 10, 15, 21 u. 24 kr.
per 100 Stück.

Papier-Säcke zu 4, 5, 8 Pfund.

a 33, 48 kr. 1 fl. pr. 100 Stück.

Zwetschgen à 6 kr.

Reis a 8, 10 und 12 kr.

Gerste a 8, 10, 12 und 14 kr. pr. Pfd.

bei Franz Pitl.

Eine Parthie Strohmesser, etwas schadhast, aber von ausgezeichnete Qualität verkauft zu billigstem Preise

Franz Pitl.

Auf bevorstehenden Markt empfehle ich mein reichhaltiges Lager von

Kinder-Spielwaaren.

Franz Pitl.

G m ü n d.

Weinbeer, per Pfd. 18 kr.,

Zibeben, per Pfd. 21 kr.,

Citronat,

Pomeranzenschalen,

Springerles-Mehl No. 0,

in bester Qualität bei

Gebr. Heitzmann.

G m ü n d.

Bei der Unterzeichneten ist zu haben: Linsen, Erbsen, Zwetschgen, Schnitz, Butter, Schmalz, Eier, wie auch sehr gute Cigaren in kleinem und großem Quantum; ferner gespaltenes Holz von 3 Kreuzer an bis zu 1 Gulden. Sämmtliche Artikel sind in meiner Bude auf dem Kasernenplatz zu haben.

Louise Leiber.

Ph. Schöllhorn,

Schuh-Fabrikant aus Zellbach bei Stuttgart

bezieht abermals den Gmünder Markt mit einer schönen Auswahl von Damen- und Kinder-Stiefeln in Zeug und Leder. Auch empfehle ich eine Parthie acht amerikanische Gummigalochen in bester Qualität zu billigen Preisen.

Theater in Gmünd.

Mit hoher Genehmigung

Sonntag den 8. Dezember 1861,

Steffen Langer,

Seilergeselle aus Glogau,

oder:

Der holländische Kamin.

Original-Lustspiel in 4 Akten, nebst einem Vorspiel genannt

Der Kaiser und der Seiler,

von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Um zahlreichen Besuch bittet ganz ergebenst

M. v. Rietschoten, Direktor.

Warten Sie! Warten Sie! Warten Sie!
bis zum Smünder Markt.

Im Gasthaus zum Rad am Markt

esindet sich wiederum mein schon in Deutschland wegen seiner Reellität und Billigkeit bekanntes größtes

Herren-Kleider- & Schlafrock-Magazin.

Ueberraschend groß und geschmackvoll ist die diesmalige Auswahl; ebenso bin ich im Stande, vermöge meines bedeutenden Umfanges, die Preise wiederum so billig zu stellen, daß hier unbedingt Niemand concurrenz fann.

500 der elegantesten Winter-Ueberzieher von 6 fl. an,

300 complete schwarze Anzüge in Fraks, Devinets, Beding mit Orlean und Seide, Ueberzieher in Doubles und Drop de Russie in allen Farben, Pelz-Doubles, Raglans, Orloffs in größter Auswahl von 11 fl. an,

450 Münchner- und Wiener-Suppen in allen Farben von 3½ fl. an.

350 Haus-, Schlaf- und Comptoir-Röcke, Knaben-Anzüge, Capuzen, Burnusse, Regenröcke in größter Auswahl.

Wohlgerne meine Herren, säumen Sie nicht, die Gelegenheit wird Ihnen sobald nicht wieder geboten, für wenig Geld sich dennoch fein und elegant kleiden zu können.

Nur im Gasthaus zum Rad eine Stiege am Markt.

Bestens empfiehlt sich

S. Wormser, Marchand Tailleur.

1000 Messen in allen Stoffen.

1000 schwarze und carotte Buckskin-Hosen.

Avis für Damen!

Gasthof zur Krone.

Anton Messner aus Constanz

empfehlte dem verehrlichen Publikum sein großes Lager in

Damenmäntel & Jacken,

Kleiderstoffen für Damen, Unterröcke, Crinolines, Colliers, Foulards, Handschuhen und Coiffuren, so dann das Neueste in

wollenen, gestrickten Waaren,

als: Pellerinen, Cazabaicas, Hauben, Capuzen, Aermel, Staucher und Gamaschen, sowie seine für Christgeschenke sich eignenden

Stramin-Stickereien,

als: Teppiche, Kesselfborduren, Kissen, Schemel, Pianostühle, Eckzaken, Lambrequins, Wandmappen, Pantoffeln, Hosenträger, Cigarren-Etuis, Brillen-Etuis, Tabaksbeutel, Herrenmützen, unter Zusicherung reellster Bedienung und billigst gestellter Preise.

Verkaufslokal im Gasthaus zur Krone mit obiger Firma versehen.

Nur während des Marktes in Gmünd!

Aus-Verkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren

von M. Wollstein aus Breslau.

Verkaufsort im Gasth. z. goldenen Rad, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 11.

Totaler Aus-Verkauf unseres Leinen-Lagers, bestehend in:

30 Kisten holländischen, belgischen, englischen, westphälischen, Bielefelder und Hausmacher-Leinwand, prächtvollen Damast- und Gebild-Bedecken, Handtüchern, Tischzeugen und Taschentüchern, Thee- und Kaffee-Decken, in Leinen, französischen Battist-Tüchern,

nur Prima-Waaren.

Nothgedrungene Erklärung.

Verhältnisse, die wir nicht gerne der Öffentlichkeit übergeben möchten, zwingen uns, den hiesigen Markt zu besuchen, um Geld herbeizuschaffen; um dieses zu erzielen, werden wir bei guten Waaren solche niedrige Preise stellen, daß das hochgeschätzte Publikum staunen wird. Was die Reellität unserer Waaren betrifft, bemerken wir, daß wir seit Jahren die größten Messplätze Süddeutschlands mit unserm Lager bezogen haben, und daß wir durch die stets guten und reellen Waaren uns der Kundschaft von hohen und höchsten Herrschaften zu erfreuen hatten.

Alle, die uns kennen, werden ermessen, wie schmerzlich es uns ist, diesen so häufig gemißbrauchten Weg zu betreten, wir hoffen jedoch zuversichtlich, daß unser langjähriges Geschäfts-Renommé auf allen Messplätzen uns dafür bewahren wird, mit Marktschreibern in gleiche Kategorie gestellt zu werden, und in dieser Zuversicht ersuchen wir ein geehrtes Publikum, uns mit Ihrem Besuche zu beehren, und versprechen wir, was Güte und Billigkeit unserer Waaren anbetrifft, daß Niemand uns unbefriedigt verlassen wird.

Preis-Courant zu festen Preisen:

200 Stück feinste englische Schleier, Fabrikpreis 1 fl. 30 kr., per Stück 24 kr., etwas, was nie wieder vorkommt.

Brüssler Spitzen Häubchen, per Stück 12, 18 und 24 kr.,

Küchen-Handtücher, die Elle 4, 5, 6 bis 9 kr.,

Hausmacherleinen für Landleute gearbeitet, das Stück für 5, 6 bis 7 fl.

50 Duzend französische Handschuhe, für deren Dauerhaftigkeit garantiert wird, das Paar von 18—24 kr.

Ein Stück Leinwand zu 1 Duzend Hemden 10, 11, 12 bis 15 fl.

Brabanter Zwirnleinen, zu feinen Oberhemden 16, 17 $\frac{1}{2}$, 19, 24 bis 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weicher, diejähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden von 20 bis 50 fl. Hanfleinen, aus Nigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17 $\frac{1}{2}$ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinder-Wäsche von 14 bis 21 fl.

Tischzeuge in Damast und Dress. 1 Bedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 7 fl. Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins für 12, 18 und 42 Personen, von 15 bis 60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher, reinleinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Duzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken, in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Duzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herrn, das halbe Duzend um 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 bis 5 fl.

Französische battist-leinene Taschentücher

mit eleganten breiten Borduren, das halbe Duzend 2 bis 10 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Duzend 36 u. 48 kr. $\frac{1}{4}$ breite Betttücherleinen ohne Naht. Französische Limontaschentücher, das halbe Duz. von 2—10 Thlr.

Tischtücher ohne Naht, das Viertel-Duzend 2 fl. 42 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Außerdem befindet sich in unserem Lager hier eine Parthie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Stubenhandtücher, das halbe Duzend 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Servietten, das halbe Duzend 1 fl. 12 kr., 1 fl. 45 kr. bis 2 fl. Ein Bedeck mit 6 Servietten 2 fl. bis 3 fl. Eine Parthie Halbleinen für Kinderhemden und Bettwäsche, das Stück 5 fl. 30 kr. bis 7 fl. Stubenhandtücher, abgepaßt, per Elle zu 6, 7, 8, 9 bis 12 kr. Bei Einkäufen über 25 fl. Kaufmännischen Rabatt.

M. Wollstein aus Breslau.

Da mein Geschäft schon mehrere Male am hiesigen Platz war, so bitte ich genau auf's Verkaufs Local zu achten.

Nur allein im Gasthof zum goldenen Rad, 1 Treppe hoch, Zimmer No. 11.

Johann Reger, Schneidermeister beim Kornhaus

empfehl't sein mit sehr billigen Preisen und reichhaltiger Auswahl versehenes

Herren-Kleider-Magazin.

Bei C. Flemming erschien und ist durch alle Buchhandlungen, in **Gmünd** in der **G. Schmid'schen** Buchhandlung zu haben:

Handbuch der Thierheilkunde,

oder Anleitung, die Krankheiten der größeren und kleineren Hausthiere richtig zu erkennen, zu beurtheilen und zu heilen, mit Berücksichtigung der von der Homöopathie empfohlenen Arzneimittel und Angabe der in Deutschland, vornemlich aber in Preußen Geltung habenden polizeilichen und gerichtlichen Maßnahmen. Von **S. Seer**, Kgl. Preuß. Kreis-Thierarzt, Mitglied des landwirthschaftl. Vereins in der Grafschaft Glaz. 51 Bogen Text und 15 Tafeln Abbildungen. Preis 5 fl. 51 kr.

Die Ernährung, Wartung u. Pflege der Hausthiere bei ihren verschiedenen ökonomischen Zwecken im Allgemeinen und in ihren praktischen Ausführungen. Nebst einem Anhange über die Dünger-Produktion der Hausthiere und die zweckmäßige Conservirung des Stalldüngers. Herausgegeben von **F. K. Körber**, Departements-Thierarzt bei der Königl. Regierung zu Merseburg. Preis 2 fl. 30 kr.

Thomas Allgemeines Vieharzneibuch,

oder des alten Schäfer Thomas zu Bunzlau in Schlesien seine Kuren an Pferden, Rindvieh, Schafen und allen übrigen Hausthieren. Herausgegeben von **Max. v. Tennecker** und Kreis-thierarzt Ziller. 7. Auflage. 28 Bogen gr. 8°. dauerhaft gebunden 1 fl. 48 kr.

2te umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Handbuch des Gartenbaues,

oder kurze, praktische Anleitung zum **Gemüsebau, Obst- und Weinbau, der Blumenzucht** im Freien, in Gewächshäusern und in Zimmern. Nebst einem Anhange über die bei der Gärtnerei schädlichen und nützlichen Thiere und einem allgemeinen Gartenkalender. Herausgegeben vom Fürstl. Carlth'schen Hofgärtner **C. S. Cleemann**. 39 Bogen, gr. 8°, geheftet 2 fl. 30 kr.

Musterzeichnungen zu Blumengärten und Blumenplätzen,

in 44 Zeichnungen auf 30 lithogr. Tafeln, nebst Anweisung, dieselben anzulegen und zu unterhalten. Von **N. C. Clemen**, reichsgräf. v. Brühl'scher Schloßgärtner zu Pforten. Geheftet 1 fl. 21 kr.

Prakt. Rathschläge beim Ankauf von Landgütern

und Anleitung zur Verbesserung deteriorirter Güter. Ein Handbuch für angehende Gutsbesitzer von **F. Dilthey**. 1 fl. 21 kr.

Die Heerdenkrankheiten der Schafe,

deren Erkennung, Vorbeugung und Heilung für Schafzüchter und Thierärzte von **F. Seer**, Königl. Kreis-Thierarzt. Geh. 36 kr.

Prakt. Unterricht in Wiesenbewässerungsanlagen

und zwar im Kunstwiesensbau, im Ueberstauungsbau u., mit 86 Zeichnungen, von **N. Wehner**. Preis 1 fl. 48 kr.

Anleitung zur Kalk-Sand-Baukunst

für Landwirthe, Bauherren und Baumeister von **F. Krause**, Königl. Regierungs- und Baurath. Preis 1 fl. 48 kr.

Die Korb-Bienenzucht.

Eine kurze und deutliche Anweisung, die Bienen in Strohförben naturgemäß und vortheilhaft zu behandeln, alle Arten von Strohförben, sowohl für ein Volk, als auch für mehrere Völker, mit besonderer Berücksichtigung der Dzierzon'schen Methode, anzufertigen u. Von **F. D. Nothe**. 2. Auflage. Mit 50 Abbildungen. Preis gebunden 57 kr.

Kurzgefaßte praktische Anleitung zum rationellen Betriebe der

Schweinezucht

im Großen und im Kleinen Von **G. S. Bürger**. 8°. geh. 27 kr.

X G m ü n d, 6 Dezbr. Heute füllte die Straße von Gotteszell bis zu Sct. Leonhard in den Friedhof ein Trauerzug, der zwar nicht das unheimliche Gepräge der gewöhnlichen von jener Strafanstalt ausgehenden Leichentransporte an sich trug, aber desto mehr die Haut schauern macht, wenn man sich seine Ursache vergegenwärtigt. Es wurde die irdische Hülle der 63 Jahr alten Zuchthausausseherin **Wilhelmine Stiefbold**, welche schon eine lange Reihe von Jahren ihrem Dienste vorstand und wegen ihrer Berühmtheit und sanftmüthigen Behandlung der ihr übergebenen Sträflinge allgemein beliebt war, zur Ruhe bestattet, nachdem sie in Folge der ihr verfloffenen Montag von einer Züchtlingin mit einem von dieser zum Cigarrenmachen in Händen gehaltenen Messer am Kopfe zugebrachten Verletzungen am Mittwoch in der Frühe ihren Geist ausschachte. An der Thäterin, einer als mordlustig schon bekannten Persönlichkeit, Namens **Schweizer**, 26 Jahre alt, aus Dorfmerlingen, O. Neresheim, wer en u n diehmal die Worte: „wer Blut vergießt, deß Blut soll wieder vergossen werden.“ zur Wahrheit werden.

G m ü n d. Ergebniß des Fruchtmarktes am 4. Dezember 1861.

Getreide- Gattungen.	Vorjahr		Summe	Heute		Summe	Vorjahr		Summe	Heute		Summe	Durchschnitts-Preis					
	Mett.			Zufuhr.			Mett.			Zufuhr.			Mett.		Zufuhr.		per Gr. / per Cr.	
	Säc.	Gr.		Säc.	Gr.		Säc.	Gr.		Säc.	Gr.		Säc.	Gr.	Säc.	Gr.	fl.	fr.
Kernen	15	78	187	153	53	31	7	6	8	56	6	50	1079	21			7	
Weizen		6		37	64	3			5	41			230	43				
Roggen				5	70				5	21			30	20				
Gerste	23	58		76	1	64			4	58			378	44			2	
Haber																		
Erbsen		5		3	83	2			6	40			25	31				
Wicken																		
Ackerbohnen																		
Linfen																		
Summe	38	140	187	278	71	90							1744	48				

Schranken-Ausseher Joh. Rudolph, sen.

Schorndorfer Brod-Preise vom 4. Dezember 1861.

8 Pfd. weißes Brod kosten	36	kr.
8 " schwarzes "	34	kr.
1 Kreuzerwecken wiegt	5	Loth.
Gewöhnliche Verkaufspreise des Fleisches.		
1 Pfund ganzes Schweinefleisch	15	kr.
1 Pfund abgezogenes ditto	14	kr.
1 " Schenfleisch	12	kr.
1 " Rindfleisch	11	kr.
1 " Kalbfleisch	11	kr.
1 " Hammelfleisch	7	kr.